



Wir achten auf die Umwelt: Diese Broschüre wurde auf ökologischem, umweltfreundlichem, nachhaltigem, FSC-zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Geschäftsbericht 2023

Raiffeisenbank
Straubing eG



Vorwort des Vorstands



Rainer Haas (Vorstandsvorsitzender)



Stefan Hinsken (Vorstandsmitglied)

Wir blicken auf ein herausforderndes Jahr 2023 zurück. Kriege, hohe Inflation und die damit verbundene Zinswende ließen die deutsche Wirtschaft stagnieren. Für unsere Kundinnen und Kunden stellt der erhebliche Anstieg der Lebenshaltungskosten eine Herausforderung dar. In diesem angespannten Umfeld, sehen wir uns in der Verantwortung als verlässlicher Finanzpartner für unsere Firmen- und Privatkunden zur Seite zu stehen. Es ist unsere Aufgabe, konkrete und individuelle Lösungen und Angebote zu entwickeln.

Im Jahr 2024 feiern wir das 130-jährige Jubiläum der Raiffeisenbank Straubing. Es freut uns, dass im Jubiläumsjahr der Einzug in unser neues Finanzzentrum in der Wittelsbacherhöhe einen neuen Meilenstein in der langjährigen Unternehmensgeschichte darstellt. Neben der Bündelung unserer Beratungskompetenz im Bereich Straubing, konnten wir auch mit der Verwaltung in den neuen Firmensitz umziehen. Ein modernes Firmengebäude, ausgerichtet auf die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden und Mitarbeiter ist entstanden.

Bereits 2017 hatten wir den Entschluss gefasst, unsere Geschäftsstellen in Straubing und in Ittling sowie unsere Verwaltung an einem zentralen Ort zu bündeln. Im Januar 2018 wurde der Kauf des ehemaligen Arbeitsagentur-Gebäudes dann notariell verbrieft. Nach den im Herbst 2021 vorgenommenen Abbrucharbeiten erfolgte im Juli 2022 der Spatenstich. Heute freuen wir uns über die neuen Räumlichkeiten, in denen wir unsere Kunden und Geschäftspartner künftig willkommen heißen dürfen: Mit rund 3.300 m² Bruttogeschossfläche bietet das Gebäude auf vier Etagen Platz für rund 120 Arbeits-

plätze, neun Beratungszimmer, zwei New-Work Areas für flexibles und agiles Arbeiten und unseren multifunktionalen Veranstaltungssaal – das Raiffeisen-Forum.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre herausragende Leistungen – alles was wir 2023 geschafft haben konnte nur gelingen, weil alle Teammitglieder sich aktiv und mit viel Herzblut engagiert haben. Ebenfalls danken wir unserem Aufsichtsrat, unserem Betriebsrat und unseren Verbundpartnern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Bei Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter, bedanken wir uns für Ihre Verbundenheit, Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Dank dieser Treue und dem Zusammenhalt können wir 2024 auf unser erfolgreiches 130-jähriges Bestehen zurückblicken und sind voller Zuversicht, dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen werden.

Rainer Haas
Vorstandsvorsitzender

Stefan Hinsken
Vorstandsmitglied



Franz Lehner (Aufsichtsratsvorsitzender)



Gunda Krauser



Johann Paukner



Georg Wagner

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 in acht gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei hat der Vorstand stets ausführlich über die geschäftliche Entwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und über besondere Ereignisse berichtet. Der Aufsichtsrat hat sich zudem umfassend mit der Geschäfts- und Risikostruktur sowie den Projekt- und Investitionsvorhaben der Raiffeisenbank Straubing eG beschäftigt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses entsprechen den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

2024 ist ein bedeutendes Jahr für die Raiffeisenbank Straubing, denn wir blicken nicht nur auf unser 130-jähriges Bestehen zurück, sondern wir konnten auch wie geplant unser neues Beratungs- und Verwaltungszentrum in der Wittelsbacherhöhe beziehen. Ich freue mich sehr, dass ich Sie das erste Mal zu unserer Vertreterversammlung in unserer neuen Heimat begrüßen darf.

Bei der Vergabe der Handwerkerarbeiten war es uns sehr wichtig, dem genossenschaftlichen Gedanken treu zu bleiben: So wurden die Aufträge größtenteils an regionale Betriebe vergeben. Im Fokus des Bauprojekts standen ein modernes Raumkonzept, ein repräsentatives Erscheinungsbild sowie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Unser aufrichtiger Dank gilt allen Beteiligten, die bei der Koordination, Planung und Umsetzung des Gesamtprojekts beteiligt waren.

Auch dem Vorstand, den Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat danke ich im Namen des Aufsichtsrats für ihren persönlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Franz Lehner
Aufsichtsratsvorsitzender

Persönliche Beratung trifft auf bequemes Banking

Finanzberatungen werden auch in Zukunft persönlich und auf Augenhöhe stattfinden. Bei den täglichen Bankgeschäften, wie etwa Überweisungen, schätzt der Kunde jedoch, dass sie ständig und effizient möglich sind. Unser Motto hier: Örtlich getrennt, aber in der Kompetenz vereint.



Automatisierung trifft auf Kunden- nähe – Bankingerlebnis neu gedacht

Nicht nur Privat- sondern auch Firmenkunden erwarten zunehmend Angebote von uns, die sie jederzeit und überall in Anspruch nehmen können. Die Zukunft im Banking gehört darum dem Omnikanalmodell. Sie möchten ihren Zugangsweg zur Bank selbst wählen und jederzeit wechseln können. Wir von der Raiffeisenbank Straubing betrachten Filiale, Kundenservice-center, Onlinebanking und Banking-App nicht getrennt voneinander, sondern technisch integriert und miteinander verbunden. Darum haben wir in den letzten Jahren einen umfassenden Ausbau von digitalem Banking sowie digital-persönlicher Beratung ergänzend zur Vor-Ort-Präsenz vorgenommen.

Durch die klare Trennung zwischen Beratung und Service sollen die Bedürfnisse der Kunden noch besser erfüllt werden. Hochwertige persönliche Beratung findet vor allem in den modernen und zentral gelegenen Finanzzentren in Bogen und Straubing statt. Dort können Kunden von der gebündelten Beratungskompetenz profitieren und bei Bedarf Experten aus den Bereichen Immobilienfinanzierung, Vermögensmanagement oder Versicherung hinzuziehen. Alternativ kann man auch Web-Beratungen (Videotelefonie), telefonische Beratungen oder Hausbesuche von Beratern in Anspruch nehmen. Unabhängig davon bleibt die Selbstbedienungs-Infrastruktur

Die digitalen und Vor-Ort-Kontaktpunkte eines Bankkunden der Raiffeisenbank Straubing – getrennt nach Beratungs- und Servicebedürfnis

vor Ort erhalten. Dafür haben wir verschiedene Servicepunkte in den Größen S bis XL eingerichtet. Je nach Größe können Kunden an diesen Servicepunkten unterschiedliche Selbstbedienungs-Services (z.B. Ein- und Auszahlung, Kontoauszüge) in Anspruch nehmen. Mit der Aufstellung aus zwei Finanzzentren und zwölf Servicepunkten haben wir unsere Zielstruktur nun erreicht.

Durch den digitalen Schalter (LIVE SERVICE) haben die Kunden überdies die Möglichkeit ihre Serviceangelegenheiten von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 18:00 Uhr bearbeiten zu lassen. Besetzt ist der LIVE SERVICE mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unserer Region.

Finanzzentrum Straubing & Servicepunkt Wittelsbacherhöhe

Das Finanzzentrum Straubing ist rein auf Beratung ausgelegt: In hochwertigen Beratungsräumen mit moderner Technik können wir unsere Kunden bestmöglich betreuen. Im Fokus ist dabei unsere mehrfach ausgezeichnete genossenschaftliche Beratung.



Der Geldautomat und das weitere Serviceangebot befinden sich im vorgelagerten Servicepunkt Wittelsbacherhöhe.



Folgende Selbstbedienungs-Services können hier in Anspruch genommen werden:

Ein- und Auszahlung | Kontoauszugsdrucker | Münzrollengeber | Münzeinzahler | Safebag-Tresor | LIVE SERVICE | Wertschließfächer

BAUFORTSCHRITT
FINANZZENTRUM:



	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand				<u>3 939 329,02</u>	<u>5 422</u>
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken				<u>8 526 346,45</u>	<u>8 133</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	<u>8 526 346,45</u>				<u>(8 133)</u>
c) Guthaben bei Postgiroämtern				<u>-</u>	<u>-</u>
				<u>12 465 675,47</u>	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				<u>-</u>	<u>-</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Wechsel				<u>-</u>	<u>-</u>
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig				<u>56 656 573,59</u>	<u>69 770</u>
b) andere Forderungen				<u>18 025 087,46</u>	<u>25 672</u>
4. Forderungen an Kunden				<u>701 780 148,64</u>	<u>678 681</u>
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>288 332 879,43</u>				<u>(259 328)</u>
Kommunalkredite	<u>54 641 449,30</u>				<u>(68 269)</u>
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>-</u>			<u>-</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>-</u>				<u>(-)</u>
ab) von anderen Emittenten		<u>-</u>	<u>-</u>		<u>-</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>7 019 795,02</u>			<u>7 022</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>7 019 795,02</u>				<u>(7 022)</u>
bb) von anderen Emittenten		<u>122 109 720,00</u>	<u>129 129 515,02</u>		<u>133 075</u>
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>118 096 419,12</u>				<u>(129 059)</u>
c) eigene Schuldverschreibungen				<u>129 129 515,02</u>	<u>-</u>
Nennbetrag	<u>-</u>				<u>(-)</u>
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				<u>68 933 935,49</u>	<u>68 860</u>
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen				<u>14 807 518,98</u>	<u>13 572</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>392 082,93</u>				<u>(392)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>5 178,54</u>				<u>(3)</u>
an Wertpapierinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				<u>55 650,00</u>	<u>56</u>
darunter: bei Kreditgenossenschaften	<u>-</u>				<u>(-)</u>
bei Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
bei Wertpapierinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				<u>25 000,00</u>	<u>25</u>
darunter: an Kreditinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
an Wertpapierinstituten	<u>-</u>				<u>(-)</u>
9. Treuhandvermögen				<u>1 012 513,62</u>	<u>1 128</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>1 012 513,62</u>				<u>(1 128)</u>
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				<u>-</u>	<u>-</u>
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				<u>-</u>	<u>-</u>
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				<u>8 340,57</u>	<u>14</u>
c) Geschäfts- oder Firmenwert				<u>-</u>	<u>-</u>
d) Geleistete Anzahlungen				<u>8 340,57</u>	<u>-</u>
12. Sachanlagen				<u>14 611 350,81</u>	<u>10 060</u>
13. Sonstige Vermögensgegenstände				<u>3 800 391,53</u>	<u>3 717</u>
14. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>-</u>	<u>-</u>
Summe der Aktiva				<u>1 021 311 701,18</u>	<u>1 025 207</u>

					Passivseite	
			Geschäftsjahr	Vorjahr		
			EUR	EUR	TEUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			-		-	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>83 100 494,00</u>	<u>83 100 494,00</u>	<u>135 095</u>	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>124 132 177,50</u>			<u>156 386</u>	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		-	<u>124 132 177,50</u>		<u>10 437</u>	
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		<u>455 967 493,23</u>			<u>589 083</u>	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>261 945 163,98</u>	<u>717 912 657,21</u>	<u>842 044 834,71</u>	<u>43 837</u>	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-		-	
darunter: Geldmarktpapiere					(-)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)	
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>1 012 513,62</u>	<u>1 128</u>	
darunter: Treuhandkredite	<u>1 012 513,62</u>				(- 1 128)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>626 357,83</u>	<u>437</u>	
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>80 665,27</u>	<u>110</u>	
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>1 386 050,00</u>		<u>1 393</u>	
b) Steuerrückstellungen			<u>63 937,30</u>		<u>140</u>	
c) andere Rückstellungen			<u>1 487 167,46</u>	<u>2 937 154,76</u>	<u>1 500</u>	
8.				-	-	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-	
10. Genusssrechtskapital				-	-	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>32 000 000,00</u>	<u>28 000</u>	
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)	
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			<u>4 319 575,29</u>		<u>4 277</u>	
b) Kapitalrücklage			-		-	
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		<u>27 000 000,00</u>			<u>26 500</u>	
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>27 000 000,00</u>			<u>26 500</u>	
cc)		-	<u>54 000 000,00</u>		-	
d) Bilanzgewinn			<u>1 190 105,70</u>	<u>59 509 680,99</u>	<u>384</u>	
Summe der Passiva			<u>1 021 311 701,18</u>	<u>1 021 311 701,18</u>	<u>1 025 207</u>	
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>3 273 769,80</u>		<u>4 194</u>	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	<u>3 273 769,80</u>	-	
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-	
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>37 506 877,13</u>	<u>37 506 877,13</u>	<u>80 620</u>	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)	

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		21 002 816,03			15 871
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1 005 032,40	22 007 848,43		909
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(153)
2. Zinsaufwendungen			-5 482 237,63	16 525 610,80	-1 189
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-447,00				(-1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	-				(912)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 415 794,74		-
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			279 230,20		333
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 695 024,94	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			7 527 776,04		7 079
6. Provisionsaufwendungen			-1 155 749,31	6 372 026,73	-916
7. Nettoertrag des Handelsbestands					-
8. Sonstige betriebliche Erträge				310 165,44	1 248
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		15 437,00			(-)
.....					-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-7 357 979,26			-6 798
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 674 004,68	-9 031 983,94		-1 674
darunter: für Altersversorgung	-331 287,89				(-408)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-6 471 978,10	-15 503 962,04	-5 854
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-559 618,79	-626
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-155 314,13	-261
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-18 430,00			(-44)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-19 417,34		-6 586
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-19 417,34	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-2 037 083,82		-343
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-2 037 083,82	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6 627 431,79	1 193
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-748 575,16		95
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-30 286,14	-778 861,30	-59
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-4 000 000,00	-300
25. Jahresüberschuss				1 848 570,49	929
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				1 848 570,49	929
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				-	-
				1 848 570,49	929
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-329 232,40		-272
b) in andere Ergebnismrücklagen			-329 232,39	-658 464,79	-273
29. Bilanzgewinn				1 190 105,70	384